

## Zusätzliche Durchführungsbestimmungen – C- und D-Jugend

### Zusätzliche Durchführungsbestimmungen für den Punkt- und Pokalspielbetrieb der C- und D- Jugend Saison 2009/2010

1. Auf die allgemeinen Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaftsspiele und die Pokalspiele 2008/2009 wird hingewiesen. Sofern hier keine anderen Regelungen getroffen werden, gelten diese Bestimmungen, sowie die Handballregeln des DHB vom August 2005.

#### Für die C- Jugend gilt:

2. Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden, d.h. offensive Raumdeckung in einer 2-Linien-Abwehr (z.B.: 1:5, 3:3, 4:2, 3:2:1) oder Manndeckung. **Nicht erlaubt** sind: Einzelmanndeckung (5:0 + 1 oder 4:0 + 2) sowie eine 5: 1- und 6:0-Abwehr!

#### Für die D- Jugend gilt:

3. Die beiden ersten Spieltage der OL und LL werden zentral durchgeführt (siehe Ansetzungen). Nach der Hinrunde kann der Jugendausschuss bei gravierenden Leistungsunterschieden eine Neueinteilung der Ligen vornehmen. Diese erfolgt bei mehreren gleichberechtigten Ligen auch nach regionalen Gesichtspunkten. Über die Platzierungen in allen Ligen und die Berliner Meisterschaft entscheiden die Ergebnisse der Rückrunde.
4. Alle Mannschaften spielen auf jeden Fall in **der 1. Halbzeit eines Spieles** mindestens ab der Mittellinie eine offene ( kurze) Deckung ( **Manndeckung**) gegen die gegnerische Mannschaft. In der 2. Halbzeit wird analog zu Punkt 2. gespielt.  
Tritt eine Mannschaft zu Spielbeginn in Unterzahl an, so wird auch in der 1. Halbzeit eine Zwei-Linien-Abwehr gespielt, außer beide Mannschaftsverantwortlichen einigen sich auf Manndeckung in Gleichzahl.
5. Wird verbindlich Manndeckung (1. Halbzeit D-Jugend) gespielt, sind Zwei-Minuten-Zeitstrafen persönliche Strafen, die Mannschaft darf sich wieder vervollständigen!

#### Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweisen in der C- und D- Jugend:

6. Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung bzw. offensive Raumdeckung als 2-Linien-Abwehr spielt, gibt er Time-out und fordert den Mannschaftsverantwortlichen auf, die Spielweise in der Abwehr zu ändern.  
Ist danach keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Mannschaftsverantwortlichen nach Time-out.  
Sollte weiterhin keine Manndeckung (D-Jugend, 1. Halbzeit) bzw. eine 2-Linienabwehr gespielt werden, entscheidet der Schiedsrichter auf 7-m-Wurf (ohne Nachwurf). Die angreifende Mannschaft bleibt danach im Ballbesitz. Der erneute Angriff ist ab der Mittellinie durchzuführen.

gez. Birgit Refle  
Vizepräsidentin Jugend

gez. Rolf Riemer  
Jugendwart (männlich)

gez. Oliver Heinrich  
Spilleitende Stelle  
weiblich (A-D)

gez. Eberhard Altmann  
Spilleitende Stelle  
männlich (A-D)

gez. Marela Kucharski  
Spilleitende Stelle  
Pokal (A-D)

Berlin, Juni 2009